

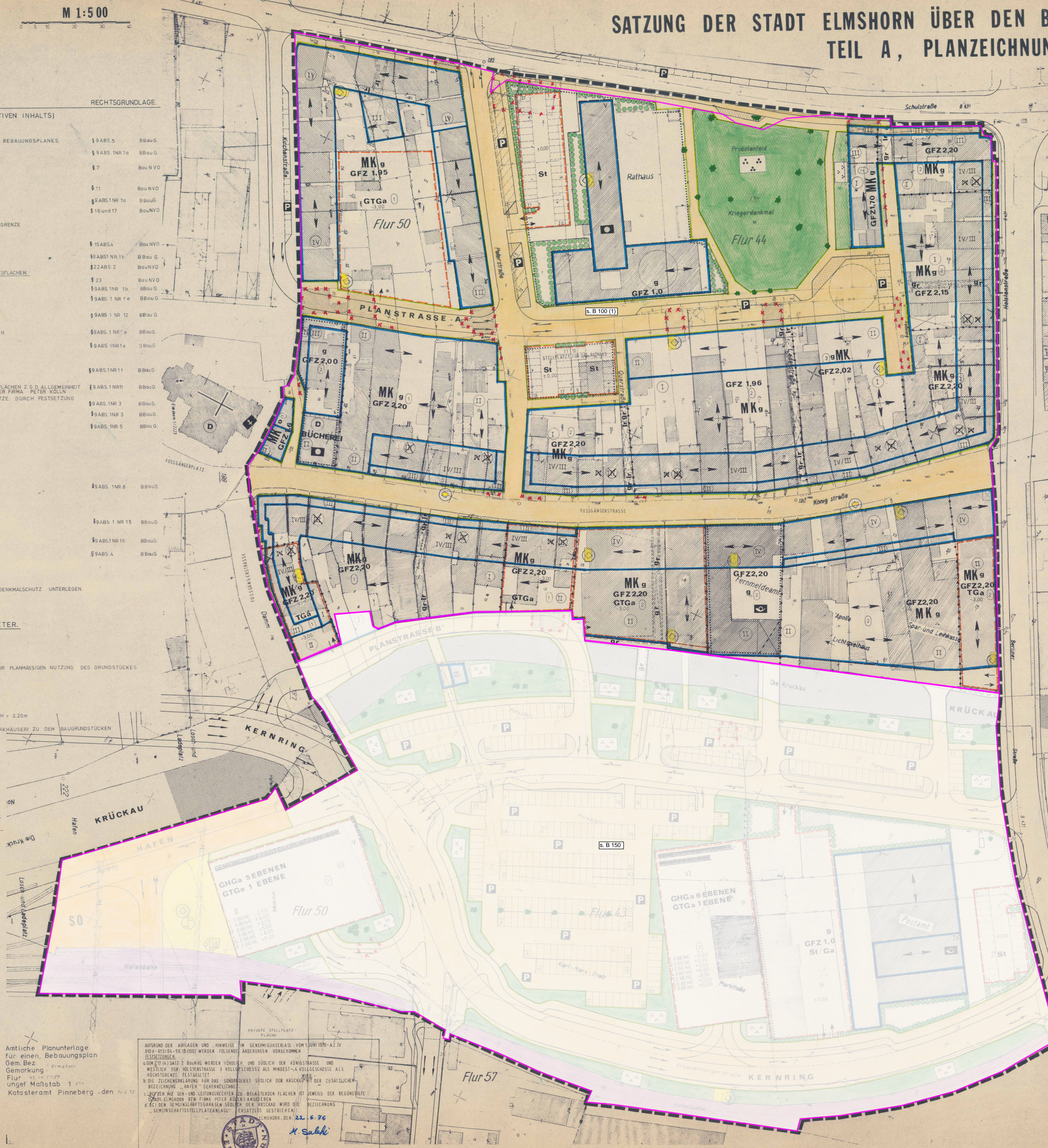
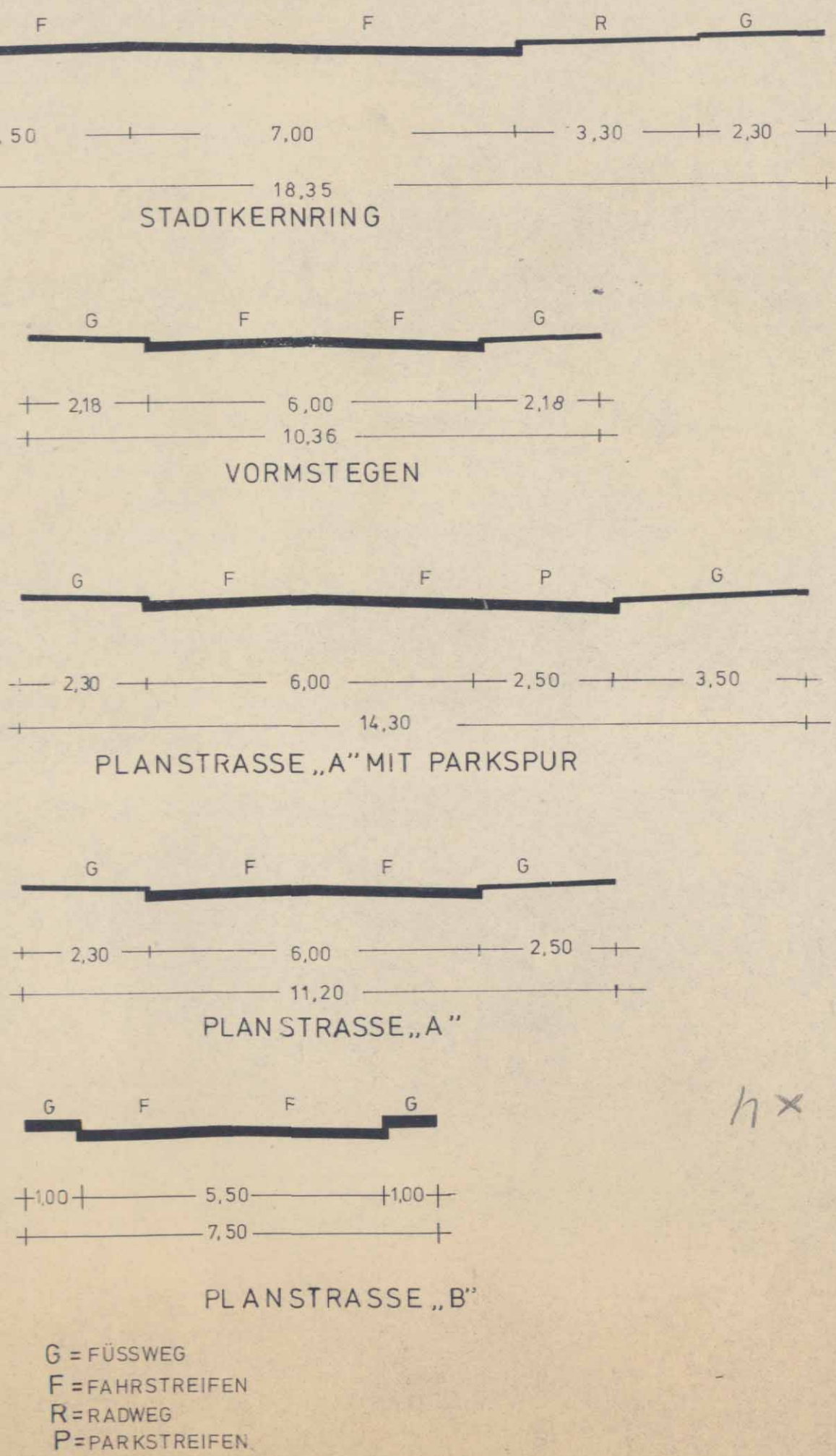
SATZUNG DER STADT ELSHORN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 100 TEIL A, PLANZEICHNUNG

Hinweis: B 100 (1) ist eine Ergänzung zum Bebauungsplan

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
	RENDE DES RÄUMLICHEN BEUTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 ABS. 5 BBAUG.
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS. 1 NR. 1a BBAUG.
	KERNGEBIET	§ 7 BAUNVO
	SONDERGEBIET (HAFEN)	§ 11 BAUNVO
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS. 1 NR. 1a BBAUG.
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND	§ 16 UND 17 BAUNVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE/MINDESTGRENZE GESCHLOSSFLÄCHENZAHL	§ 19 ABS. 4 BAUNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BAUWEISE	§ 22 ABS. 2 BAUNVO
	GESCHLOSSENE BAUWEISE / OFFENE BAUWEISE ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 23 BAUNVO
	BAUGRENZEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1b BBAUG.
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1c BBAUG.
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND DEREN EINFÄHRTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 12 BBAUG.
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND DEREN EINFÄHRTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1e BBAUG.
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1f BBAUG.
	FLÄCHEN FÜR TIEFGARAGEN UND DEREN EINFÄHRTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1g BBAUG.
	GRUNDSTÜCKSEINFÄHRTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1h BBAUG.
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG.
	MIT GEM- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN Z. G. D. ALLGEMEINHEIT (STADT ELSHORN) - M. HINBEZUG AUF DEN VERKEHR DER FIRMEN PETER KOLLN	§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG.
	STRASSENBEZUGSLINIEN STRASSENBEZUGSLINIE	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG.
	VERSORGUNGSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG.
	GASWERK	
	UMSPANNWERK	
	WASSERWERK	
	GRÜNFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 9 BBAUG.
	PARKANLAGE	
	ANPFLANZUNGSPFLICHT VON STRÄUCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG.
	BINDUNG FÜR ERHALTUNG VON BÄUMEN	§ 9 ABS. 1 NR. 16 BBAUG.
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	§ 9 ABS. 4 BBAUG.
	II NACHRICHTLICHE MITTEILUG	
	UMGRENZUNG DER GEBIETE ODER ANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN	
	WASSERFLÄCHE	
	III DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER.	
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN, DIE BIS ZUR PLANMÄSSIGEN NUTZUNG DES GRUNDSTÜCKES BESTEHEN BLEIBEN KÖNNEN.	
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN	
	MASSZAHLEN FLURGRENZEN	
	ARKADEN BZW. DURCHGÄNGE ODER DURCHFÄHRTEN LH = 3,20 m	
	ZUORDNUNG DER GEMEINSCHAFTSTELLPLÄTZE (PARKHÄUSER) ZU DEN BAUGRUNDSTÜCKEN	

STRASSENQUERSCHNITTE - M 1:100



Aufgrund der Auflagen und Hinweise im Genehmigungserlass vom Juni 1976 - AZ IV 204-40/76-56 (15.000) werden folgende Änderungen vorgenommen:

o. g. M. T. (4) Satz 2 BauVO werden hierüber und südlich der Kernstrasse und westlich von Halenstrasse 3 Vollgeschosse als Mindest-1 Vollgeschosse als Höchstgrenze festgesetzt.

Die Zeichenerklärung für das Sondergebiet südlich der Krückkau ist der Zeichenerklärung "Kernring" gleichzusetzen.

o. g. M. T. (4) Satz 2 BauVO werden hierüber und südlich der Kernstrasse (Stadt Elshorn) bzw. Firma Peter Kolln angerechnet.

o. g. M. T. (4) Satz 2 BauVO werden hierüber und südlich der Kernstrasse (Stadt Elshorn) bzw. Firma Peter Kolln angerechnet.

o. g. M. T. (4) Satz 2 BauVO werden hierüber und südlich der Kernstrasse (Stadt Elshorn) bzw. Firma Peter Kolln angerechnet.

Elshorn, den 22. 6. 76
H. Sahli

ABGABE DES § 10 DES BUNDEBAUGESETZES (Baug) VOM 23. JUNI 1960 (BUNDESGESETZBL. I S. 341) UND DES § 1 DES GEMEINSCHAFTLICHEN BAURECHTSGESETZES (BGR) VOM 10. APRIL 1969 (GVBl. I S. 59) I. V. MIT § 4 DES ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVEREINBARUNG ZUM BAUG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVBl. I S. 59) I. V. MIT § 1 DES ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVEREINBARUNG ZUM BAUG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVBl. I S. 59) WIRD NACH BESCHLIESSUNG DURCH DAS STAATSBEDÜRFTEN-KOLLEGIUM VON 14. MÄRZ 1976 (GVBl. I S. 15) FOLGENDS SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 100, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERGÄNZT.

LITAFORM UND AUFSTELLUNG NACH DEN §§ 8 UND 9 BAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSVEREINBARUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 100 VOM 14. MÄRZ 1976.

ELSHORN, DEN 15. APRIL 1976
H. Sahli

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE ZUM BEWERTUNGSPUNKT AM 15. APRIL 1976 (TEIL B) BEI DER VERORDNUNG NACH DEM § 8 BAUG VOM 23. JUNI 1960 (BUNDESGESETZBL. I S. 341) NACH VERHELDEN VON GEFÄHRLICHEN, ...

ELSHORN, DEN 15. APRIL 1976
H. Sahli

DER KATASTRALISCH BEWERTUNGSPUNKT AM 21. MAI 1976 (TEIL B) WURDE ZUM BEWERTUNGSPUNKT AM 21. MAI 1976 (TEIL B) BEI DER VERORDNUNG NACH DEM § 8 BAUG VOM 23. JUNI 1960 (BUNDESGESETZBL. I S. 341) NACH VERHELDEN VON GEFÄHRLICHEN, ...

ELSHORN, DEN 14. APRIL 1976
R. Sahli

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 18. MÄRZ 1976 VOM STAATSBEDÜRFTEN-KOLLEGIUM ALS SATZUNG BEZUEHLUNG NACH DEN §§ 8 BAUG VOM 23. JUNI 1960 (BUNDESGESETZBL. I S. 341) UND § 4 DES ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVEREINBARUNG ZUM BAUG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVBl. I S. 59) WIRD NACH BESCHLIESSUNG DURCH DAS STAATSBEDÜRFTEN-KOLLEGIUM VON 14. MÄRZ 1976 (GVBl. I S. 15) FOLGENDS SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 100, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERGÄNZT.

ELSHORN, DEN 15. APRIL 1976
H. Sahli

ELSHORN, DEN 30. SEPTEMBER 1976
H. Sahli

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DES STAATSBEDÜRFTEN-KOLLEGIUMS VOM 1. SEPTEMBER 1976 (GVBl. I S. 15) ERGÄNZT.

ELSHORN, DEN 12. NOVEMBER 1976
H. Sahli

DIE BEBAUUNGSPLANZEICHNUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEGEBEN.

ELSHORN, DEN 12. NOVEMBER 1976
H. Sahli

DIESE BEBAUUNGSPLANZEICHNUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEGEBEN.

ELSHORN, DEN 25. NOVEMBER 1976
H. Sahli

ELSHORN, DEN 25. NOVEMBER 1976
H. Sahli